

Das heilige Feuer.

(Conrad Ferdinand Meyer.)

Herman Zumpe, Fünf Lieder, N^o 1.

In sehr getragensem Zeitmaass.

Gesang. 

Auf das Feu - - er mit dem gold-nen

Pianoforte. 



Strah - le hef - tet sich in tie-fer Mit-ter-nacht





schlum - mer-los das Au - ge der Ve - sta - le, die der



Göt - - tin e - wig Licht be - wacht. Wenn sie

schum - mer-te, wenn sie ent - schlie - fe, wenn er -

stür - be die ver-säum-te Gluth, ein - ge-sargt in Gruft und

Gra - bes - tie - fe wür - de sie, wo Staub und Mo - der

ruht. Ei - ne Flam - me zit - tert mir im

Bu - sen, lo - dert warm zu je - der Zeit und

Frist, die, ent - zün - det durch den Hauch der

Mu - sen ih - nen ein be - stän - dig O - pfer

mit grosser Erhebung
f
 ist. Und ich hü - te sie mit heil - ger

cresc. *mf*

Scheu - e, dass sie bren - ne rein und

un - gekränkt; denn ich weiss, es wird der un - ge - treu - e Wäch - ter

dim. *p etwas markirt*

le - bend in die Gruft ver - senkt.

★ Hier ist eine kleine Pause von der Dauer eines Viertels zu machen!

Liederseelen.

(Conrad Ferdinand Meyer.)

In leichter Bewegung.

Herman Zumpe, Fünf Lieder, N^o 2.

The first system of the musical score. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The vocal line begins with a whole rest followed by a half note G5 and a quarter note A5. The piano accompaniment starts with a half note G4 in the right hand and a half note E4 in the left hand. The lyrics 'In der' are written under the vocal line.

In der

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note B5, a quarter note A5, a half note G5, a quarter note F#5, a half note E5, a quarter note D5, a half note C5, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with a half note G4 in the right hand and a half note E4 in the left hand. The lyrics 'Nacht, die die Bäu - me mit Blü - then deckt, ward ich von süs - sen Ge -' are written under the vocal line.

Nacht, die die Bäu - me mit Blü - then deckt, ward ich von süs - sen Ge -

The third system of the musical score. The vocal line begins with a half note B4, a quarter note A4, a half note G4, a quarter note F#4, a half note E4, a quarter note D4, a half note C4, and a quarter note B3. The piano accompaniment continues with a half note G4 in the right hand and a half note E4 in the left hand. The lyrics 'spen - stern erschreckt: ein Rei - gen schwang im Gar - ten sich, den' are written under the vocal line. The tempo marking 'poco rit.' is above the first measure, and 'a tempo' is above the second measure.

poco rit. *a tempo*

spen - stern erschreckt: ein Rei - gen schwang im Gar - ten sich, den

p ich mit lei - sem Fuss be - schlich; *p* wie zar - - - ter

El - fen Chor im Ring ein wei - - - sser le - ben - di - ger

Schimmer ging. Die Sche-men hab' ich keck befragt: wer

(Die folgenden Gesangstakte dürfen nicht mit
ganzer Stimme gesungen werden.)

seid ihr, luf - ti - ge We - sen? Sagt!
poco rit.

Langsam.

„Ich bin ein Wölk - chen, ge - spie - gelt im See!“

pp

Etwas leichter.

„Ich bin ei - ne Rei - he von Sta - pfen im Schnee!“

mp

Wie zuerst.

„Ich bin ein Seuf - zer zum Him - mel em - por!“

Etwas leichter.

„Ich bin ein Ge - heim - niss, ge - flüs - tert ins Ohr!“

pp

Wie zuerst.

Etwas leichter.

„Ich bin ein from-mes, ge - stor-be-nes Kind!“ „Ich bin ein üp - pi - ges

p *mf*

Blu - men - ge - wind!“ *poco ritard.*

Wie zuerst.

„Und die Du wählst, und der's be-schied die Gunst der

Langsam.

Stun - de - die wird ein Lied.“ *p* *dolce* *ppp*

Nun die Schatten dunkeln.

(Emanuel Geibel.)

Herman Zumpe, Fünf Lieder, N° 3.

Sehr getragen.

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The first system shows the vocal melody and piano accompaniment. The piano part begins with a *p* (piano) dynamic and includes a *cresc.* (crescendo) marking. The second system continues the melody and accompaniment, with another *cresc.* marking in the piano part. The third system features a *f* (forte) dynamic for the vocal melody and a *poco f* (poco forte) dynamic for the piano accompaniment. The fourth system concludes the piece with the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line.

Nun die Schat - ten dun - - keln, Stern an Stern er -
wacht, - - - - - welch ein Hauch der Sehn - - - sucht
flu - thet durch die Nacht! - - - - - Durch das Meer der
Träu - - - - me steu - ert oh - ne Ruh,

E. W. F. 604. (607.) L.

steu - ert mei - ne See - le Dei - - - - ner See - - le

cresc. *poco f*

zu. Die sich Dir er - ge - - - - ben,

p espress. *cresc.*

nimm sie ganz da - hin, _____ ach, _____ Du weisst, dass nimmer ich mein

poco f *dim.* *p*

ei - - gen bin. _____

poco rit. *p* *dim.* *pp*

Die Königskinder.

(Altdeutsches Volkslied.)

Herman Zumpe, Fünf Lieder, No 4.

Sehr mässig.

Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein -

mf *p*

The first system of the musical score. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The time signature is 2/4. The key signature has one sharp (F#). The tempo/mood is marked 'Sehr mässig.' The lyrics are 'Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein -'. The piano part has dynamics *mf* and *p*.

an - der so lieb, sie konn - ten bei - sam - men nicht

p

The second system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'an - der so lieb, sie konn - ten bei - sam - men nicht'. The piano part has a dynamic marking of *p*.

kom - men - das Was - ser war viel zu tief. „Lieb'

freundlich *p espress.*

The third system of the musical score. It concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'kom - men - das Was - ser war viel zu tief. „Lieb''. The tempo/mood is marked 'freundlich' and the piano part has a dynamic marking of *p espress.*

Her - ze kannst du nicht schwimmen? Lieb' Her - ze, so schwim-me zu

mir, zwei Ker - zen will ich an - zün - den und

die sol - len leuch - ten dir.“ Da sass ei - ne fal - sche

Non - ne, die thät als wenn sie schlief; die

poco riten.

thät' — die Ker - zen aus - lö - schen: der Jüng - ling er - trank so tief.

elegisch

Da hört man Glo - cken - läu - ten, da

hört man Jam - mer und Noth. Da lie - gen zwei Kö - nigs -

poco rit.

kin - - der, die sind al - le Bei - - de todt.

poco rit.

Ständchen.

(H. Seidl.)

In gemässigt leichter Bewegung.

Herman Zumpe, Fünf Lieder, N^o 5.

Die ro - then Ro - sen duf - ten in
blü - then - rei - cher Pracht, — die Nach - ti - gall — im
Gar - - ten — singt wohl die gan - ze Nacht. — Die

p *cresc.*

2

Nach - ti - gall im Gar - ten ist freund - lich mir ge -



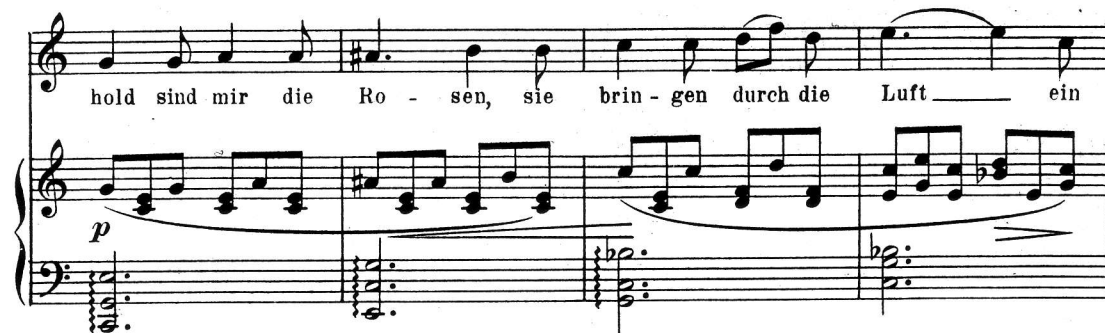
sinnt, sie singt von mei - ner Lie - be dem



al - ler - schön - sten Kind. Gar



hold sind mir die Ro - sen, sie brin - gen durch die Luft ein



Ständ - chen mei - nem Kin - de von lau - ter süs - sem



Duft. Nun schwe - ben Duft und Klän - ge in



Lieb - chens Fen - ster - lein: Da ziehn durch ih - re Träu - me die



gold - nen Me - lo - dein.

